

Zehn-Wurf-Führung reicht Reepsholt nicht zum Sieg

Boßel-Landesliga der Männer I: Utarp-Schweindorf besiegt Spitzenreiter 4:2

Ostfriesland/rbe – Eine FKV-Endrunde ohne „Gute Hoffnung“ Pfalzdorf? Das hat es seit Einführung des Finals noch nicht gegeben. In diesem Jahr könnte das aber der Fall werden, denn der Rekordmeister ist hinter Reepsholt, Schirumer Leegmoor und Westeraccum auf Rang vier abgerutscht. Ardorf -Utgast 8:0 (-0,111/ 0,040/ 4,094/ 3,058): Mit einem Arbeitssieg sichert sich Ardorf den Klassenerhalt in der Landesliga Männer I. Mit der Holzkugel mussten die Hausherren ersetzen, doch auf die Gummiabteilung ist auf heimischen Terrain Verlass. Trotz dieser Niederlage kann Utgast den Klassenerhalt noch schaffen, Dazu benötigt die Mannschaft um Detlef Peters aber eine Leistungssteigerung. Blomberg - Upschört 15:0 (4,032/ 3,006/ 2,106/ 5,147): In allen vier Mannschaftsteilen gelangen der Mannschaft um Holger Cramer Erfolge. Mit diesem Heimsieg festigt Blomberg den fünften Tabellenplatz. Dem Gast aus Upschört war anzumerken, dass man diese Saison locker zu Ende bringt, um in der nächsten Saison einen Angriff in der Bezirksliga zu starten. Utarp/Schweindorf - Reepsholt 4:2 (0,149/ -0,037/ 3,025/ -2,092): Wieder einmal war die Hürde Utarp zu hoch für den Titelanwärter aus Reepsholt. „Ostfreesland“ startete furios in Utarp. Bis zur Wende schob man den Gastgebern schon fast zehn Wurf unter. Doch dann wendete sich das Blatt. Die Utarper begannen eine fulminante Aufholjagd. Den Reepsholtern blieben nur zwei Teilerfolge. In den beiden Zweitgruppen wurden knappe drei Wurf erkämpft. Matchsieger dieser Partie war die erste Gummigruppe aus Utarp. Sie schob dem Tabellenersten glatte drei Wurf unter. Abgesichert wurde dieser Erfolg von der ersten Holzgruppe. Der Tabellenerste muss jetzt am nächsten Spieltag auf heimischer Strecke gegen Blomberg einen Heimsieg verbuchen, um den Landesmeistertitel abzusichern. Utarp kann die Saison locker zu Ende bringen, doch am letzten Spieltag will man auf heimischer den Titelverteidiger testen. Westeraccum - Upgant-Schott 16:0 (8,002/ 3,113/ 3,023/ 0,082): Mit einem lockeren Heimsieg eroberten sich die Accumer den dritten Tabellenplatz zurück. Upgant-Schott war angereist, um die Niederlage im Rahmen zu halten. Das gelang dem Gast nicht ganz. Doch für etwas Zählbares kam „Goode Trüll“ nie in Frage. Die Mannschaft um Karsten Biermann kennt den Ernst der Lage im Schlussspurt dieser Saison. „Wir dürfen und nicht zurücklehnen, denn dann finden wir und nach dem letzten Spieltag auf Platz vier der Tabelle wieder. Wir werden auch in Pfalzdorf risikobereit auftreten, um auch dort etwas Zählbares zu ernten.“ Schirumer Leegmoor - Pfalzdorf 8:2 (2,056/ 5,053/ -2,057/ 1,028): Der traumhafte Lauf der Leegmoorer geht weiter. Auch im Heimspiel gegen den Titelverteidiger aus Pfalzdorf konnte man erneut jubeln. Nach neun Wettkämpfen ohne Niederlage findet man die Leegmoorer jetzt sensationell auf dem zweiten Tabellenplatz wieder. Beide Mannschaften gingen hochmotiviert in diesen Wettkampf. Doch die Crew um Frido Walter wusste schon früh, das man nur mit Höchstleistungen in Leegmoor etwas ernten kann. Mit drei Detailsiegen schob Schirum dem Titelverteidiger eine bittere Niederlage unter. Diese Mannschaft muss jetzt auch noch höllisch aufpassen, das man nach dem letzten Spieltag nicht mit ganz leeren Händen im Pfälzer Hof steht.